

21. Wahlperiode

Statistik über Eingaben für das Jahr 2018

Anmerkung: Die Angaben in der **ersten** Aufstellung beziehen sich auf die Anzahl der **Eingaben**, alle weiteren Angaben beziehen sich auf die Anzahl der **Anliegen**.

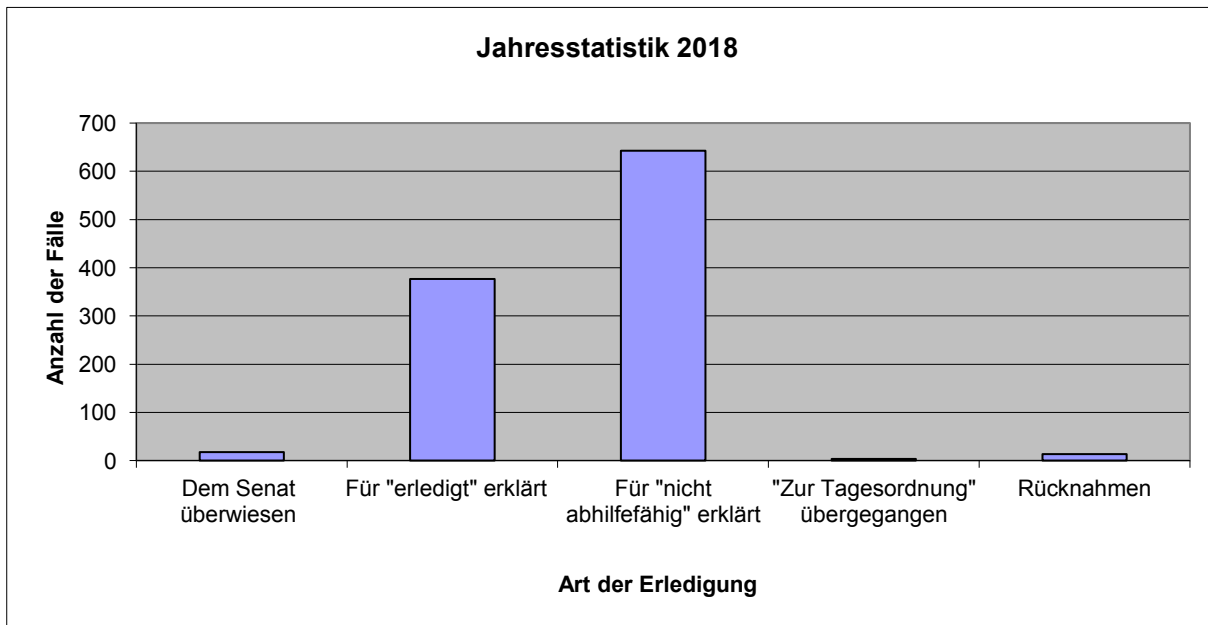
	2018	2017
Sitzungen des Eingabenausschusses	57	53
Unerledigte Eingaben der Vorjahre	333	221
Neuzugänge	2078	956
Erledigte Eingaben	1034	844
Noch offene Eingaben	1377	333

Sachgebiet (Neueingänge 2018)	2018		2017	
	Zahl	Prozent	Zahl	Prozent
Ausländerangelegenheiten + Spätaussiedler.	377	17,9%	457	47,0%
Rechtspflege	39	1,9%	35	3,6%
Strafvollzug	9	0,4%	29	3,0%
Ordnungswidrigkeiten	1	0,0%	2	0,2%
Polizei und Ordnungsrecht	29	1,4%	43	4,4%
Personalangelegenheiten	19	0,9%	28	2,9%
Verwaltungsorganisation	41	1,9%	31	3,2%
Finanzen	32	1,5%	23	2,4%
Liegenschaftsangelegenheiten	25	1,2%	25	2,6%
Baurecht	29	1,4%	35	3,6%
Verkehr*	1246	59,2%	67	6,9%
Öffentliche Transferleistungen	50	2,4%	25	2,6%
Soziale Einrichtungen	34	1,6%	18	1,9%
Sozialversicherung	4	0,2%	12	1,2%
Bildung	16	0,8%	33	3,4%
Kultur	42	2,0%	19	2,0%
Umwelt- und Naturschutz	39	1,9%	53	5,5%
Wirtschaft	13	0,6%	3	0,3%
Sonstiges	60	2,9%	34	3,5%
Gesamt :	2105	100%	972	100%

* Im Jahr 2018 waren 1054 Eingaben zu drei verschiedenen Angelegenheiten sog. Mehrfacheingaben.

Art der Erledigung	2018	in %	2017	in %
	1056	100%	879	100%
Dem Senat überwiesen	18	1,7%	23	2,6%
Für "erledigt" erklärt	377	35,7%	270	30,7%
Für "nicht abhilfefähig" erklärt	643	60,9%	550	62,6%
"Zur Tagesordnung" übergegangen	4	0,4%	6	0,7%
Rücknahmen	14	1,3%	30	3,4%

21. Wahlperiode



Art der Erledigung

Dem Senat überwiesen	2018	in %	2017	in %
	18	100%	23	100%
davon				
a) zur Berücksichtigung	1	5,6%	12	52,2%
b) zur Erwägung	8	44,4%	7	30,4%
c) als Stoff für künftige Prüfung	9	50,0%	4	17,4%

Für "erledigt" erklärt	2018	in %	2017	in %
	377	100%	270	100%
davon mit der Begründung:				
a) Anliegen entsprochen	109	28,9%	85	31,5%
b) Auskunft erteilt	268	71,1%	185	68,5%

Für "nicht abhilfefähig" erklärt	2018	in %	2017	in %
	643	100%	550	100%
davon mit der Begründung:				
a) Gegenstand bei Gericht anhängig oder gerichtl. entschieden	8	1,2%	6	1,1%
b) Klärung nur auf dem Rechtsweg möglich oder Begehren kann nach Sachlage nicht entsprochen	561	87,2%	518	94,2%
c) Außerhalb hamburgischer Zuständigkeit	21	3,3%	6	1,1%
d) Politische Entscheidung	53	8,2%	20	3,6%

"Zur Tagesordnung" übergegangen	2018	in %	2017	in %
	4	100%	6	100%
davon mit der Begründung:				
a) Keine neuen Tatsachen oder Beweismittel	4	100,0%	3	50,0%
b) Anliegen nicht erkennbar	0	0,0%	3	50,0%